Yeji Lim / Schlagzeug

JUNGE DEUTSCHE
PHILHARMONIE

SAISON
2022/2023

Stefanie Tran Thu / Viola
Linus Fehn / Trompete

INHALT

04 **Willkommen in der Saison 2022/2023!**
Grußwort des Programmausschusses der Jungen Deutschen Philharmonie

06 **GOLDRAUSCH**
FREISPIEL 2022

12 **ALESSANDRO**
Herbst 2022

16 **FOKUS LIGETI**
Zum 100. Geburtstag

18 **URSPRUNG**
Neujahrskonzerte 2023

22 **SPEKTREN**
Winter-Kammermusik 2023

24 **SIGNAL**
Frühjahrstournee 2023

28 **RAUMZEIT**
Sonderprojekt 2023

32 **WUNDERLAND**
Sommer-Kammermusik 2023

34 **Education**
Musikvermittlung bei der Jungen Deutschen Philharmonie

36 **Kammer?Musik!**
Video-Wettbewerb für Kammermusikensembles

38 **Terminkalender 2022/2023**
Alle Termine im Überblick

42 **Veranstalter**
Alle Veranstaltungsorte von A bis Z

44 **Junge Deutsche Philharmonie**
Das Zukunftsorchester

48 **Jonathan Nott**
Erster Dirigent und Künstlerischer Berater

50 **Orchestervorstand und Orchestermanagement**

52 **Freunde der Jungen Deutschen Philharmonie e.V.**

54 **Dank & Impressum**

WILLKOMMEN IN DER SAISON 2022/2023!

Rémi Wjuniski / Cello
Mitglied im Programmausschuss

Liebe Leserinnen und Leser,

wir freuen uns sehr, Ihnen im Namen der gesamten Jungen Deutschen Philharmonie die Saison 2022/2023 vorzustellen.

Als von der Orchesterversammlung gewähltes eigenständiges Gremium ist der Programmausschuss für die Programmplanung des Zukunftsorchesters zuständig. Zu diesem Zweck halten wir regelmäßig Sitzungen ab, um gemeinsam über folgende Fragen zu diskutieren: Welche Programme möchten die Mitglieder des Orchesters unbedingt spielen? Welche Programme begeistern unser Publikum? Welche Programme sind für unsere Veranstalter attraktiv? Und schließlich: Welche Werke und Komponist*innen beantworten all diese Fragen auf einmal?

Unsere Antworten für die kommende Spielzeit finden Sie auf den nächsten Seiten. Die Saison wird mit unserem biennalen Format FREISPIEL eröffnet, gefolgt von unserer eigenen Opernproduktion ALESSANDRO im ETA Hoffmann Theater Bamberg. 2023 widmen wir dem Schaffen György Ligetis (1923–2006) einen besonderen Schwerpunkt. Beim Neujahrskonzert machen wir uns auf die Suche nach musikalischen Ursprüngen, beim Programm der Frühjahrstournee SIGNAL dreht sich (fast) alles um das Waldhorn, und im Frühsommer folgt als Saisonabschluss das Sonderprojekt RAUMZEIT gemeinsam mit dem Ensemble Modern und der Internationalen Ensemble Modern Akademie.

Solistisch zu erleben sind Mitglieder der Jungen Deutschen Philharmonie im Rahmen der Winter-Kammermusik SPEKTREN sowie der Sommer-Kammermusik WUNDERLAND, die u. a. die Uraufführung eines neuen Bläserquintetts des japanischen Komponisten Dai Fujikura bereithält.

Außerdem werden wir uns auch in der Saison 2022/2023 wieder dem Thema Musikvermittlung widmen und unsere Begeisterung für Musik bei zahlreichen größeren und kleineren Formaten sowie unserem digitalen Wettbewerb Kammer?Musik! weitertragen.

Im Namen des gesamten Orchesters bedanken wir uns herzlich bei allen Dirigen*-tinnen, Solist*innen und Künstler*innen, die mit uns zusammenarbeiten werden, bei den Veranstaltern, die uns in ihre Häuser einladen, sowie bei allen Förderern, die unsere Arbeit ermöglichen. Und wir danken Ihnen, liebes Publikum, für Ihr Interesse und Ihre Begeisterung und freuen uns auf zahlreiche Konzerte mit Ihnen!

***

Victor König, Julia Panzer, Nina Paul,
Stefanie Tran Thu, Johannes Wendel
und Rémi Wjuniski / Programmausschuss
der Jungen Deutschen Philharmonie

GOLDRAUSCH

FREISPIEL 2022

Frank Strobel, Dirigent

DIRIGENT
Frank Strobel

SOLISTIN
Dimi Rompos, Gesang

CONFÉRENCIER
Manfred Callsen

PHYSICAL THEATRE ARTIST
Lucy Flournoy

ARRANGEUR
Leonhard Kuhn

REGISSEURIN
Andrea Schwalbach

REGIEASSISTENTIN
Christine Arnold

VIDEOKÜNSTLERIN
Lara Sperber

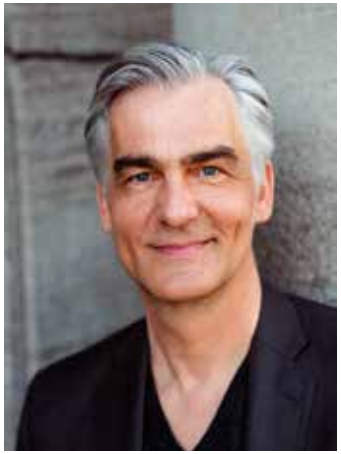
LICHTDESIGNER
Matthias Rieker

TECHNISCHER LEITER
Sebastian Schackert

INHALTLICHE BERATUNG
Europäische FilmPhilharmonie

Den Brückenschlag zu anderen Künsten wagen, unkonventionelle Spielorte erobern und der Musik ungeahnte Wege zu neuen Ohren bahnen: Diese Ziele realisiert das Zukunftsorchester seit 2008 im Rahmen seines biennalen Formats FREISPIEL. Unter dem Motto GOLDRAUSCH präsentiert die Junge Deutsche Philharmonie in dieser Saison eine dreiteilige Revue in der Tradition der großen bunten Kinoabende der Weimarer Republik. Mit neu arrangierten Brecht-Vertonungen, dem Stummfilm-Klassiker „Der Schatz“ samt live gespielter Filmmusik, Pantomime und Performance spannen die Musiker*innen und Künstler*innen den Bogen von den goldenen 1920er Jahren in die Gegenwart und machen deutlich, dass die Themen Konsum, Geiz und Gier damals wie heute aktuell sind.

Andrea Schwalbach, Regisseurin



Manfred Callsen, Conférencier

Lucy Flournoy, Physical Theatre Artist

PROGRAMM

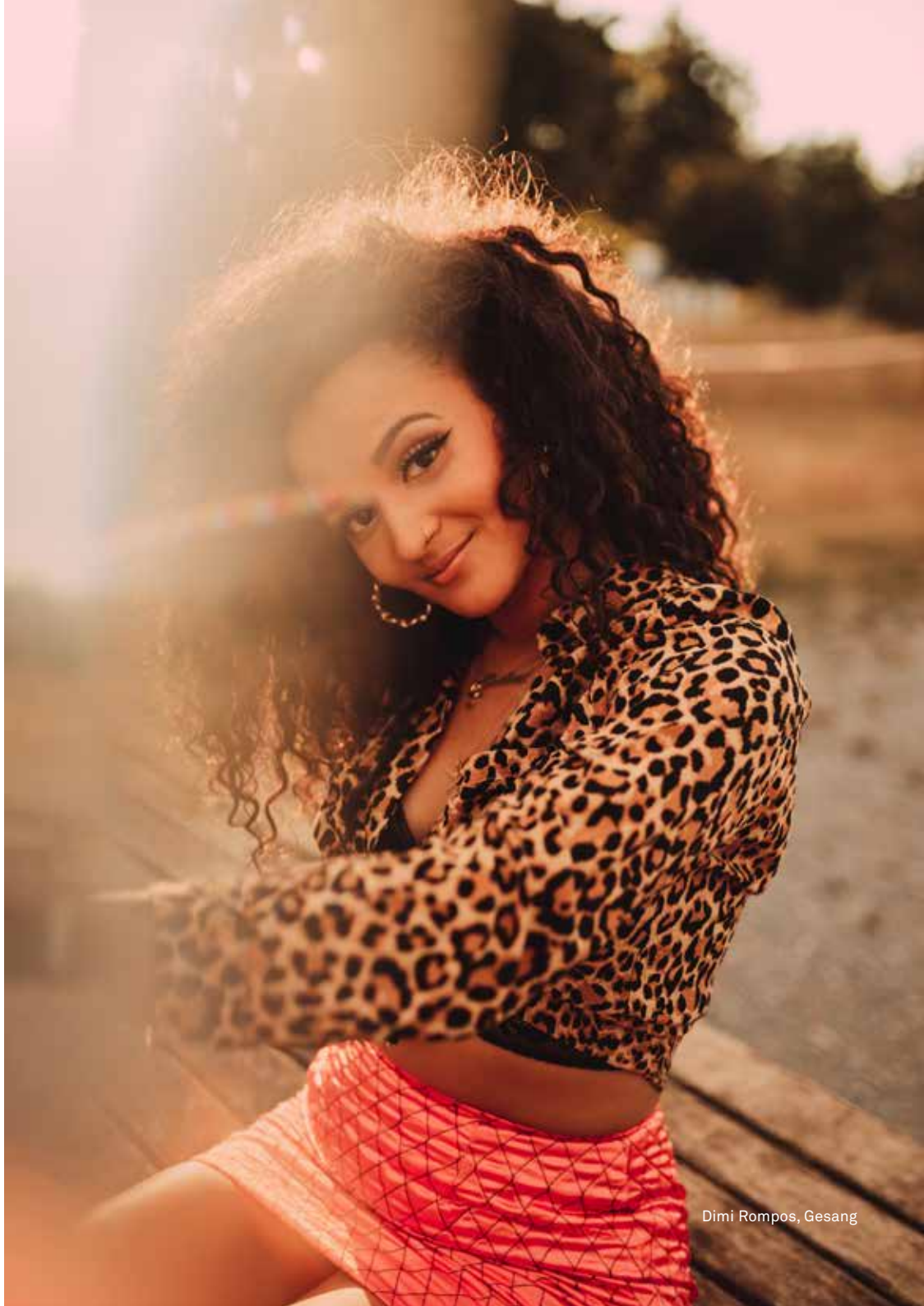
Teil 1
Brecht-Vertonungen von Kurt Weill, Hanns Eisler und Paul Dessau, arrangiert von Leonhard Kuhn und gesungen von Dimi Rompos

Teil 2
Max Deutsch (1892–1982)
Der Schatz – Filmsinfonie in 5 Akten zu Georg Wilhelm Pabsts gleichnamigem Stummfilm

Teil 3
Ironisch-heitere Nummernrevue mit Improvisation, Pantomime und Film

KONZERTE

DI 30.08.2022 / 19.00 Uhr
Frankfurt, Frankfurt LAB
MI 31.08.2022 / 19.00 Uhr
Darmstadt, Centralstation
FR 02.09.2022 / 19.00 Uhr
Schloss Johannisberg,
Fürst von Metternich Konzert-Kubus
im Rahmen des Rheingau
Musik Festival
SO 04.09.2022 / 18.00 Uhr
Berlin, Theater im Delphi



Dimi Rompos, Gesang

ALESSANDRO

Herbst 2022

Gottfried von der Goltz, Dirigent

DIRIGENT
Gottfried von der Goltz

SOLIST*INNEN
Studierende deutschsprachiger Musikhochschulen, Gesang
Alexander von Heißen, Cembalo

REGISSEURIN
Sibylle Broll-Pape

BÜHNEN- UND KOSTÜMBILDNERIN
Trixy Royeck

PROGRAMM
Georg Friedrich Händel (1685–1759)
Alessandro

KONZERTE
DO 29.09.2022 / 19.30 Uhr (N)
Bamberg, ETA Hoffmann Theater
(Premiere)
FR 30.09.2022 / 19.30 Uhr (N)
Bamberg, ETA Hoffmann Theater
SO 02.10.2022 / 19.30 Uhr (N)
Bamberg, ETA Hoffmann Theater
DI 04.10.2022 / 19.30 Uhr (N)
Bamberg, ETA Hoffmann Theater
MI 05.10.2022 / 19.30 Uhr (N)
Bamberg, ETA Hoffmann Theater
FR 07.10.2022 / 19.30 Uhr (N)
Bamberg, ETA Hoffmann Theater
SA 08.10.2022 / 19.30 Uhr (N)
Bamberg, ETA Hoffmann Theater

(N) = Nachholtermine aus 2020

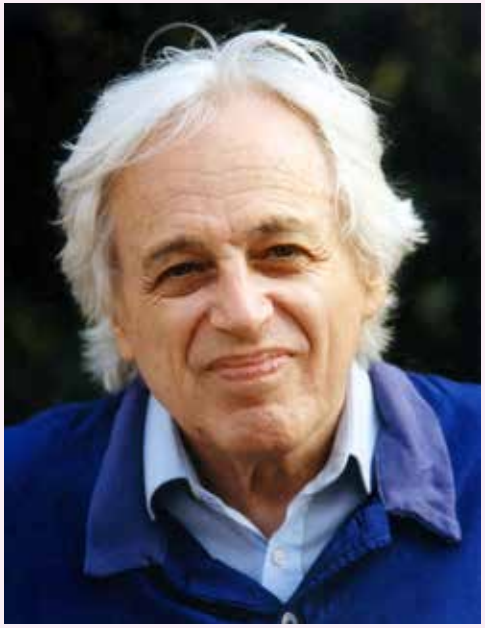
Die Mächtigen (und Übermächtigen) dieser Welt stehen meist im Zentrum barocker Opernhandlungen. Georg Friedrich Händels dreiaktige Oper *Alessandro*, welche die Junge Deutsche Philharmonie in Kooperation mit dem ETA Hoffmann Theater Bamberg auf die Bühne bringt, bildet da keine Ausnahme: Kein geringerer als Alexander der Große steht im Zentrum der (fiktiven) Handlung, in der zwei Prinzessinnen um die Gunst des legendären Feldherren buhlen. Dass bei der Premiere im Jahr 1725 mit Francesca Cuzzoni und Faustina Bordoni zwei der berühmtesten Primadonnen ihrer Zeit in den Hauptrollen zu erleben waren, ist dabei kaum zu überhören: Das Werk besticht durch zahlreiche Bravourarien, welche das Publikum bis heute begeistern.

Sibylle Broll-Pape, Regisseurin

FOKUS LIGETI

Zum 100. Geburtstag

Von kammermusikalisch bis orchestral: Die Junge Deutsche Philharmonie beleuchtet György Ligetis facettenreiches Werk und ehrt ihn zu seinem 100. Geburtstag mit vier Konzerten.



Geboren am 28. Mai 1923 in Siebenbürgen, Rumänien, gilt György Ligeti als einer der bedeutendsten Komponisten des 20. Jahrhunderts. 2023 jährt sich sein Geburtstag zum 100. Mal. Zwei gute Gründe für die Junge Deutsche Philharmonie, den Komponisten und sein Schaffen im Jahr 2023 in den Blick zu nehmen.

Mit *Concert Românesc* aus dem Jahr 1951 startet das Ligeti-Jahr der Jungen Deutschen Philharmonie bei den Neujahrskonzerten in der Alten Oper Frankfurt und im BASF-Feierabendhaus Ludwigshafen. Das Konzert für Orchester basiert auf einer Vielzahl rumänischer Volksmelodien und spiegelt laut Ligeti seine „tiefe Liebe zur rumänischen Volksmusik und zur rumänischsprachigen Kultur schlechthin wider“. Auf der Frühjahrstournee SIGNAL steht das *Hamburgische Konzert* für Horn und Kammerorchester auf dem Programm, in dem Ligeti die klanglichen Möglichkeiten des Solo-Instruments auslotet und mit neuen Stimmungen und (Ober-)Tonklängen experimentiert. Solist in diesem anspruchsvollen Werk ist Stefan Dohr, Solo-Hornist der Berliner Philharmoniker und ehemaliges Mitglied der Jungen Deutschen Philharmonie.

Auch die beiden Kammermusikprojekte des Zukunftsorchesters sind György Ligeti gewidmet: Bei der Winter-Kammermusik SPEKTREN kommen zwei seiner insgesamt achtzehn hochvirtuosen Klavieretüden aus den Jahren 1985 und 1993 zur Aufführung. Die Sommer-Kammermusik WUNDERLAND eröffnet mit den *Sechs Bagatellen für Bläserquintett*, die auf dem Klavierzyklus *Musica ricercata* beruhen und vom Schaffen Strawinskys und Bartóks inspiriert sind.

Bisher gespielte Werke:

Lontano für großes Orchester
Internationale Bau Ausstellung 1999

San Francisco Polyphony
Sommerarbeitsphase 2003

Lontano für großes Orchester
Sommerarbeitsphase LONTANO 2013

Concert Românesc
Sennheiser-Kooperation 2015

Konzert für Violine und Orchester
Herbsttournee EROICA 2016

Poème symphonique für 100 Metronome
Neue Musik trifft neue Kunst 2018

Sechs Bagatellen für Bläserquintett
Neue Musik trifft neue Kunst 2018

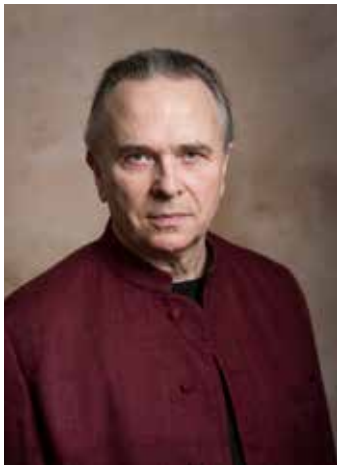
Clocks and Clouds für zwölf Frauenstimmen und Orchester
1822-Neujahrskonzert SPHÄREN 2020

LIGETI 100

URSPRUNG

Neujahrskonzerte 2023

2023 wäre György Ligeti, einer der einflussreichsten Komponisten des 20. Jahrhunderts, 100 Jahre alt geworden. Die Junge Deutsche Philharmonie beleuchtet in diesem Jahr daher das Schaffen des Jubilars aus den verschiedensten Perspektiven. Auf dem Programm stehen neben Ligetis *Concert Românesc* weitere Komponisten und Werke, die sich die Frage nach unseren europäischen musikalischen Wurzeln stellen: Auch Zoltán Kodály, Luciano Berio und Béla Bartók machten traditionelle Volkslieder und Volkstänze salon- bzw. konzertsaalfähig.
Der traditionelle Jahresauftakt im Rahmen des 1822-Neujahrskonzerts in der Alten Oper Frankfurt wird ab 2023 um eine Veranstaltung im BASF-Feierabendhaus in Ludwigshafen erweitert.



Sir Mark Elder, Dirigent

DIRIGENT
Sir Mark Elder

SOLISTIN
Fleur Barron, Mezzosopran

PROGRAMM
Zoltán Kodály (1882–1967)
Tänze aus Galanta
Luciano Berio (1925–2003)
Folk Songs für Mezzosopran und Orchester (1964)
György Ligeti (1923–2006)
Concert Românesc (1951)
Béla Bartók (1881–1945)
Konzert für Orchester

KONZERTE
SA 07.01.2023 / 20.00 Uhr
Ludwigshafen, BASF-Feierabendhaus
SO 08.01.2023 / 18.00 Uhr
Frankfurt, Alte Oper, 1822-Neujahrskonzert

Fleur Barron, Mezzosopran

SPEKTREN

Winter-Kammermusik 2023

Mitglieder der Jungen Deutschen Philharmonie

PROGRAMM

Unsuk Chin (*1961)
ParaMetaString für Streichquartett und Tape (1996)
Zoltán Kodály (1882–1967)
Sonatina für Cello und Klavier
György Ligeti (1923–2006)
Etüde für Klavier Nr. 13 „L'escalier du diable" (1993)
Gustav Mahler (1860–1911)
Klavierquartett a-Moll
György Ligeti
Etüde für Klavier Nr. 4 „Fanfares" (1985)
György Kurtág (*1926)
Auszüge aus Signs, Games and Messages für Streicher (seit 1989)

KONZERTE

FR 03.02.2023 / 19.00 Uhr
Offenbach, Französisch-Reformierte Kirche
SA 04.02.2023 / 20.00 Uhr
Frankfurt, Romanfabrik
SO 05.02.2023 / 11.00 Uhr
Hofheim, Landratsamt (Termin tbc)

Nicht nur teuflisch schwer, sondern auch unglaublich gut: György Ligetis Etüden für Klavier – entstanden zwischen 1985 und 2001 – gelten als einer der Höhepunkte seines kompositorischen Schaffens. SPEKTREN kombiniert zwei der insgesamt achtzehn Stücke mit Werken seiner Landsleute Zoltán Kodály und György Kurtág sowie von Unsuk Chin, die 1985 bis 1988 bei Ligeti in Hamburg studierte. Als Referenz an die letzte Wahlheimat und Ruhestätte Ligetis – seine Urne wurde in einem Ehrengrab auf dem Wiener Zentralfriedhof beigesetzt – erklingt Gustav Mahlers Quartettsatz in a-Moll, das einzige Kammermusikwerk, welches Mahler je komponierte.

Das Konzert in der Romanfabrik ist eine Kooperation im Rahmen von Ostport.

SIGNAL

Frühjahrstournee 2023

Tusch und Bühne frei für das Waldhorn: Nicht nur von Romantikern wie Robert Schumann für seinen weichen Klang und die mit ihm verbundenen naturhaften Assoziationen geschätzt, sondern auch von zeitgenössischen Komponisten wie György Ligeti für neue Stimmungs- und (Ober-)Tonexperimente auserkoren, steht das Instrument bei der Frühjahrstournee SIGNAL im Fokus. Eröffnet wird das Programm mit der deutschen Erstaufführung des Orchesterwerks *Z - Metamorphosis*, in welchem der griechische Komponist Minas Borboudakis Tonmaterial, musikalische Gesten und Momente aus seinem 2018 uraufgeführten Musiktheaterwerk *Z* verarbeitet hat. Den krönenden Abschluss bildet Antonín Dvořáks *Sinfonie Nr. 8*, bei deren Entstehung sich der Komponist von der böhmischen Landschaft inspirieren ließ.

Stefan Dohr, Solo-Horn

SOLIST*INNEN

Stefan Dohr, Solo-Horn
Carsten Duffin, 2. Horn
Mitglieder und Ehemalige
der Jungen Deutschen Philharmonie, Horn

DIRIGENT

Jonathan Nott, Erster Dirigent
und Künstlerischer Berater

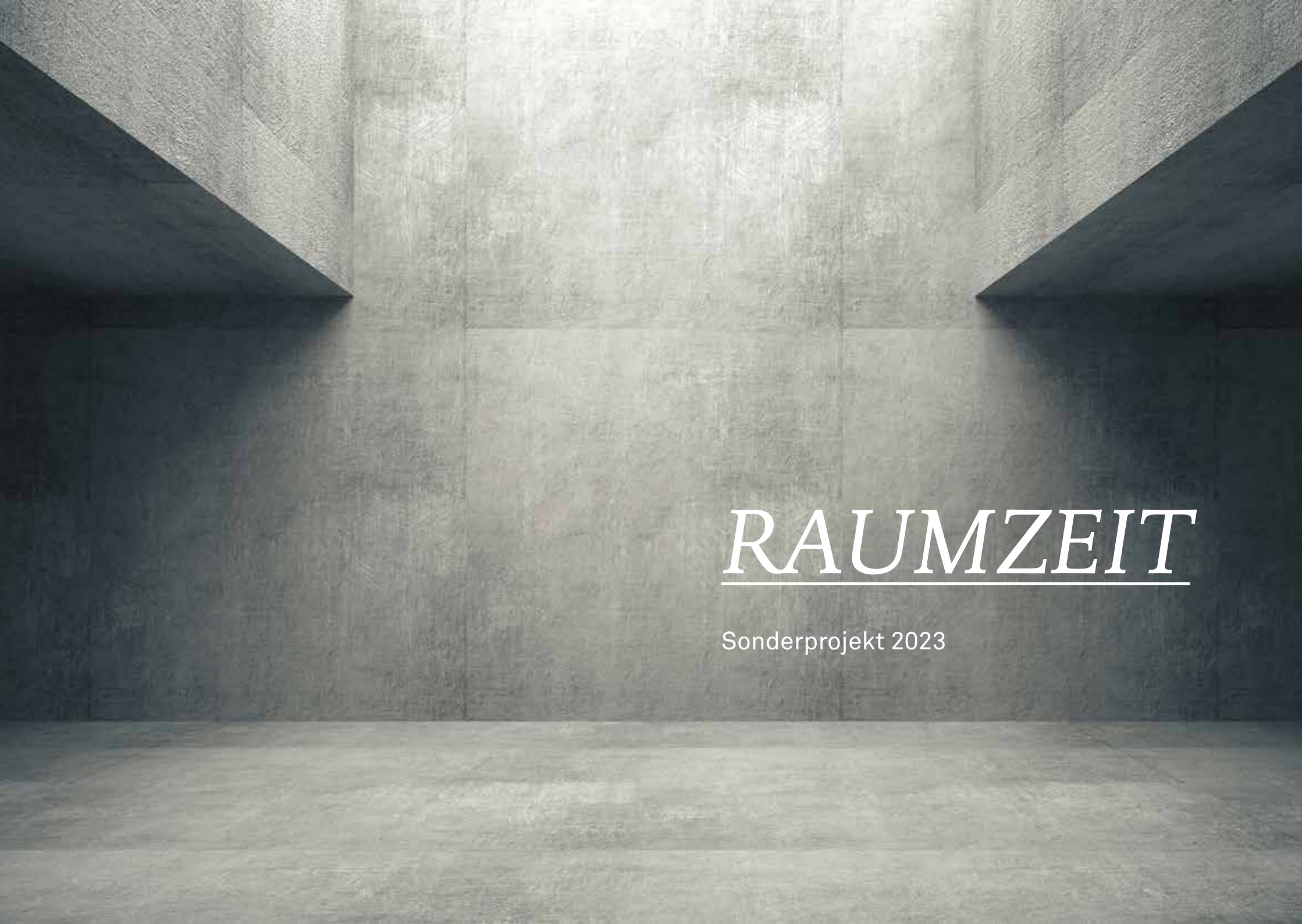
PROGRAMM

Minas Borboudakis (*1974)
"Z - Methamorphosis" für Orchester (2021)
Kompositionsauftrag des
Mozarteumorchester Salzburg und der
Jungen Deutschen Philharmonie /
Deutsche Erstaufführung
Robert Schumann (1810–1856)
Concertstück für 4 Hörner F-Dur op. 86
György Ligeti (1923–2006)
Hamburgisches Konzert (1998/99)
Antonín Dvořák (1841–1904)
Sinfonie G-Dur op. 88 Nr. 8

KONZERTE

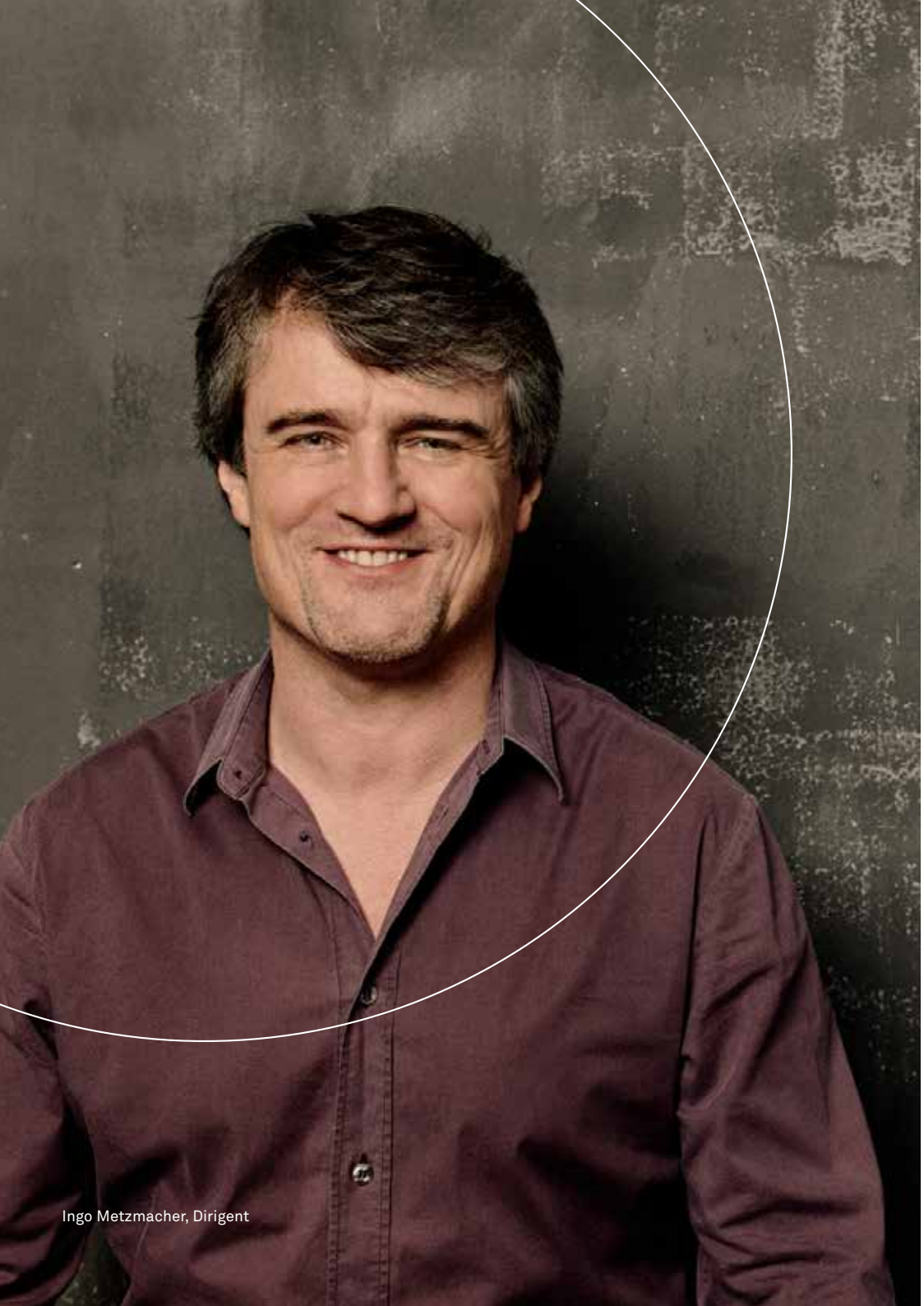
MO 27.03.2023 / 20.00 Uhr
Bamberg, Konzert- und Kongresshalle
(Öffentliche Generalprobe)
DI 28.03.2023 / 20.00 Uhr
Berlin, Philharmonie
MI 29.03.2023 / 20.00 Uhr
Hamburg, Elbphilharmonie
DO 30.03.2023 / 19.30 Uhr
Dresden, Kulturpalast
SO 02.04.2023 / 16.00 Uhr
Köln, Philharmonie

Jonathan Nott,
Erster Dirigent und
Künstlerischer
Berater



RAUMZEIT

Sonderprojekt 2023



Ingo Metzmacher, Dirigent

Ensemble Modern
Internationale Ensemble Modern Akademie
Junge Deutsche Philharmonie

DIRIGENT
Ingo Metzmacher

SOLISTIN
Megumi Kasakawa, Viola

PROGRAMM
Gérard Grisey (1946–1998)
Les espaces acoustiques (1974–1985), Zyklus von sechs Werken für verschiedene Besetzungen

PROGRAMM IN DER ALTEN OPER FRANKFURT UNTER LEITUNG VON BAS WIEGERS
Gérard Grisey (1946–1998)
Périodes für sieben Instrumente (1974)
Partiels für 18 Instrumente (1975)
Rebecca Saunders (*1967)
Neues Werk für Ensemble (2022/23)

KONZERTE
SO 07.05.2023 / 20.00 Uhr (N)
Köln, Philharmonie
im Rahmen von ACHT BRÜCKEN
MI 10.05.2023 / 20.00 Uhr (N)
Hamburg, Elbphilharmonie
FR 12.05.2023 / 20.00 Uhr (N)
Frankfurt, Alte Oper

(N) = Nachholtermine aus 2020

Unter dem Motto RAUMZEIT vereinen sich Musiker*innen von Junger Deutscher Philharmonie, Ensemble Modern und Internationaler Ensemble Modern Akademie, um gemeinsam Gérard Griseys abendfüllenden Zyklus *Les Espaces Acoustiques* aufzuführen. In seiner Komposition, welche als Schlüsselwerk des französischen Spektralismus gilt, spannt Grisey im wahrsten Sinne des Wortes „akustische Räume“ auf: Der erste Satz wird von einer Solo-Bratsche bestritten, im zweiten Satz erweitert sich die Besetzung zu einem Septett. Danach folgen ein 18-köpfiges Ensemble und ein Kammerorchester mit 33 Mitwirkenden, bis schließlich die beiden letzten Sätze den vollen sinfonischen Orchesterapparat umfassen.

Megumi Kasakawa, Viola

WUNDERLAND

Sommer-Kammermusik 2023

Mitglieder der Jungen Deutschen Philharmonie

PROGRAMM

György Ligeti (1923–2006)
Sechs Bagatellen für Bläserquintett (1953)
Unsuk Chin (*1961)
Advice from a Caterpillar für Bassklarinette solo – Interlude I aus der Oper Alice in Wonderland (2007)
Dai Fujikura (*1977)
Neues Werk für Holzbläserquintett / Auftragswerk für die Junge Deutsche Philharmonie, ermöglicht durch die B. Metzler seel. Sohn & Co. AG und die Werner Reimers Stiftung
Johann Sebastian Bach (1685–1750)
Triosonate Nr. 3 in d-Moll BWV 527
Toru Takemitsu (1930–1996)
Voice für Flöte solo (1971)
Samuel Barber (1910–1981)
Summer Music für Bläserquintett op. 31

KONZERTE

MI 14.06.2023 / 19.30 Uhr
Frankfurt, Haus Metzler
SA 17.06.2023 / 17.00 Uhr
Düsseldorf, Palais Wittgenstein
im Rahmen des Schumannfest Düsseldorf

Weitere Konzerte in Planung

Bereits zum sechsten Mal widmet sich die Junge Deutsche Philharmonie auf Initiative der Werner Reimers Stiftung Bad Homburg dem Austausch zwischen ostasiatischer und westlicher Musiktradition. György Ligetis virtuose *Sechs Bagatellen für Bläserquintett* sind dabei Ausgangspunkt eines äußerst abwechslungsreichen Programms, in dessen Zentrum die Uraufführung eines neuen, eigens für diesen Anlass in Auftrag gegebenen Werkes des japanischen Komponisten Dai Fujikura steht.

EDUCATION

Musikvermittlung bei der Jungen Deutschen Philharmonie

Musikvermittlung ist ein essenzieller Aspekt der Ausbildungsarbeit bei der Jungen Deutschen Philharmonie. Die Musikerinnen und Musiker geben nicht nur ihr Wissen über und ihre Leidenschaft für die Musik weiter, sondern lernen gleichzeitig, wie man kreative Prozesse anleitet, Wissen zielgruppengerecht vermittelt und Begeisterung für klassische Musik und künstlerisches Arbeiten weckt.

Seit dem Jahr 2013 engagiert sich die Junge Deutsche Philharmonie verstärkt im Bereich der Musikvermittlung für Kinder und Jugendliche. Bei Schulbesuchen einzelner Musikerinnen und Musiker, Schulkonzerten von Ensembles, Proben- und Konzertbesuchen von Schulklassen im Rahmen der Arbeitsphasen und Tourneen oder bei langfristig angelegten Projekten im Rhein-Main-Gebiet treten die Orchestermitglieder in einen engen Austausch mit der jungen Zielgruppe. Nina Paul, Mitglied im Orchestervorstand und zuständig für Musikvermittlung, erklärt: „Für uns als Junge Deutsche Philharmonie gehört Educationarbeit selbstverständlich mit dazu. Gerade Neue Musik bietet sehr viel Raum für Entdeckungen und die Möglichkeit, Musik anhand von interdisziplinären Ansätzen zu erfahren. Damit sind die Projekte auch für uns Musikerinnen und Musiker immer eine große Bereicherung.“

Musik Monat Mai!

Einmal jährlich gestalten Musikerinnen und Musiker des Orchesters ein Konzert für den Frankfurter Musik Monat Mai!. Das Projekt hat zum Ziel, Kinder und Jugendliche mit Live-Musik in Kontakt zu bringen. Dazu bieten Musikinstitutionen den ganzen Monat über vielfältige Projektangebote für Schülerinnen und Schüler aller Klassenstufen an. Die Junge Deutsche Philharmonie ist seit 2013 als Projektpartner dabei und organisiert seitdem Mitmachkonzerte, moderierte Gesprächskonzerte oder Probenbesuche für interessierte Schülerinnen und Schüler.

FREISPIEL

Ende Juli 2022 findet im Vorlauf zu FREISPIEL ein Musikvermittlungsprojekt mit gerade ausgelernten Auszubildenden der Deutschen

Bank statt, die am Förderprogramm „Perspektive XXL“ teilnehmen. Die jungen Berufstätigen schreiben mit Musikerinnen und Musikern der Jungen Deutschen Philharmonie und einem Popmusik-Dozenten der Frankfurter Musikwerkstatt einen eigenen Song zu den Themen Konsum, Geiz und Gier. Die Aufführung bringt Orchester- und Bandinstrumente zusammen.

ALESSANDRO

Im Rahmen der Herbst-Arbeitsphase ALESSANDRO ist in Kooperation mit dem ETA Hoffmann Theater Bamberg ein Probenbesuch von Schulklassen mit einem anschließenden Treffen mit Orchestermusikerinnen und -musikern geplant. Darüber hinaus werden in einem interaktiven Workshop mit einer Schulklasse eigene interdisziplinäre Inhalte zur Oper entwickelt.

Konzertmoderation

Auch Programmeinführungen und Moderationen für das Konzertpublikum gehören zu der Musikvermittlungsarbeit. Während der Arbeitsphasen können interessierte Orchestermitglieder dazu an Workshops mit erfahrenen Musikvermittlerinnen und Musikvermittlern teilnehmen. Von ihnen lernen sie, wie man Konzerteinführungen abwechslungsreich und kreativ gestaltet oder wie man sich als Redner*in auf der Bühne präsentiert. Konzerteinführungen und -moderationen sind für die Winter-Kammermusik 2023, die Frühjahrstournee 2023 und die Sommer-Kammermusik 2023 geplant.

Carlotta Wareham
und Esther Frey / Violine

KAMMER?MUSIK!

Video-Wettbewerb für Kammermusikensembles

2021 hat die Junge Deutsche Philharmonie mit Kammer?Musik! einen digitalen Wettbewerb für ihre Mitglieder und deren Kammermusikensembles ins Leben gerufen.

Ziel des Wettbewerbs ist es, mit kreativen Vermittlungsansätzen Neugierde auf klassische Musik zu wecken. In kurzen Videos stellen die Ensembles neben Musikalität und Virtuosität daher vor allem ihre Fähigkeiten zur Musikvermittlung unter Beweis. Zu gewinnen gibt es verschiedene attraktive Preise: Der Publikumspreis, bestehend aus einem professionellen Fotoshooting und einem Coaching, geht an das Ensemble mit den meisten Stimmen in der Online-Abstimmung, bei der alle Interessierten mitmachen können. Darüber hinaus wählen Mitglieder der Partner-Orchester weitere Ensembles für professionelle Coachings aus. Die dort erarbeiteten Werke werden auf den Kanälen der Jungen Deutschen Philharmonie in voller Länge präsentiert. Partner für das digitale Kammermusikformat waren 2022 die Bamberger Symphoniker, das Ensemble Modern, die Düsseldorfer Symphoniker, die Dresdner Philharmonie und das Deutsche Symphonie Orchester Berlin.

Die dritte Ausgabe von Kammer?Musik! findet im Frühjahr 2023 statt. Weitere Infos werden über die Kanäle der Jungen Deutschen Philharmonie bekannt gegeben.

JUNGE DEUTSCHE PHILHARMONIE
Kammer? Musik!

TERMINKALENDER 2022/2023

Alle Termine im Überblick

GOLDRAUSCH

FREISPIEL 2022

DI 30.08.2022 / 19.00 Uhr
Frankfurt, Frankfurt LAB
MI 31.08.2022 / 19.00 Uhr
Darmstadt, Centralstation
FR 02.09.2022 / 19.00 Uhr
Schloss Johannisberg,
Fürst von Metternich Konzert-Kubus
im Rahmen des Rheingau Musik Festival
SO 04.09.2022 / 18.00 Uhr
Berlin, Theater im Delphi

ALESSANDRO

HERBST 2022

DO 29.09.2022 / 19.30 Uhr (N)
Bamberg, ETA Hoffmann Theater
(Premiere)
FR 30.09.2022 / 19.30 Uhr (N)
Bamberg, ETA Hoffmann Theater
SO 02.10.2022 / 19.30 Uhr (N)
Bamberg, ETA Hoffmann Theater
DI 04.10.2022 / 19.30 Uhr (N)
Bamberg, ETA Hoffmann Theater
MI 05.10.2022 / 19.30 Uhr (N)
Bamberg, ETA Hoffmann Theater
FR 07.10.2022 / 19.30 Uhr (N)
Bamberg, ETA Hoffmann Theater
SA 08.10.2022 / 19.30 Uhr (N)
Bamberg, ETA Hoffmann Theater

(N) = Nachholtermine aus 2020

URSPRUNG

NEUJAHRSKONZERTE 2023

SA 07.01.2023 / 20.00 Uhr
Ludwigshafen, BASF-Feierabendhaus
SO 08.01.2023 / 18.00 Uhr
Frankfurt, Alte Oper, 1822-Neujahrskonzert

SPEKTREN

WINTER-KAMMERMUSIK 2023

FR 03.02.2023 / 19.00 Uhr
Offenbach, Französisch-Reformierte Kirche
SA 04.02.2023 / 20.00 Uhr
Frankfurt, Romanfabrik
SO 05.02.2023 / 11.00 Uhr
Hofheim, Landratsamt (Termin tbc)

TERMINKALENDER 2022/2023

Alle Termine im Überblick

SIGNAL

FRÜHJAHRSTOURNEE 2023

MO 27.03.2023 / 20.00 Uhr
Bamberg, Konzert- und Kongresshalle
(Öffentliche Generalprobe)
DI 28.03.2023 / 20.00 Uhr
Berlin, Philharmonie
MI 29.03.2023 / 20.00 Uhr
Hamburg, Elbphilharmonie
DO 30.03.2023 / 19.30 Uhr
Dresden, Kulturpalast
SO 02.04.2023 / 16.00 Uhr
Köln, Philharmonie

RAUMZEIT

SONDERPROJEKT 2023

SO 07.05.2023 / 20.00 Uhr (N)
Köln, Philharmonie
im Rahmen von ACHT BRÜCKEN
MI 10.05.2023 / 20.00 Uhr (N)
Hamburg, Elbphilharmonie
FR 12.05.2023 / 20.00 Uhr (N)
Frankfurt, Alte Oper

(N) = Nachholtermine aus 2020

WUNDERLAND

SOMMER-KAMMERMUSIK 2023

MI 14.06.2023 / 19.30 Uhr
Frankfurt, Haus Metzler
SA 17.06.2023 / 17.00 Uhr
Düsseldorf, Palais Wittgenstein
im Rahmen des Schumannfest Düsseldorf

Weitere Konzerte in Planung

VERANSTALTER

Alle Veranstaltungsorte von A bis Z

BAMBERG
ETA Hoffmann Theater
E.T.A.-Hoffmann-Platz 1, 96047 Bamberg
+49 (0) 951 873030
kasse@theater.bamberg.de
www.theater.bamberg.de

Konzert- und Kongresshalle Bamberg
Mußstraße 1, 96047 Bamberg
+49 (0) 951 98082-80
symphoniker@bvd-ticket.de
www.bamberger-symphoniker.de/programm-tickets/tickets.html

BERLIN
Berliner Philharmonie
Herbert-von-Karajan-Straße 1
10785 Berlin
+49 (0) 30 25488-0
kartenbuero@berliner-philharmoniker.de
www.berliner-philharmoniker.de/philharmonie

Theater im Delphi
Gustav-Adolf-Straße 2, 13086 Berlin
+49 (0) 1806 700733
tickets@theater-im-delphi.de
www.theater-im-delphi.reservix.de

DARMSTADT
Centralstation
Im Carree, 64283 Darmstadt
+49 (0) 6151 7806-999
info@centralstation-darmstadt.de
www.centralstation-darmstadt.de

DRESDEN
Kulturpalast
Schlossstraße 2, 01067 Dresden
+49 (0) 351 4866-866
ticket@dresdnerphilharmonie.de
www.kulturpalast-dresden.de/de/ticketservice.html

DÜSSELDORF
Palais Wittgenstein
Bilker Str. 7–9, 40213 Düsseldorf
+49 (0) 211 91387-538
konzertkasse@tonhalle.de
www.tonhalle.de/service/seite/konzertkasse/

FRANKFURT
Alte Oper
Opernplatz 1, 60313 Frankfurt am Main
+49 (0) 69 1340-400
info@frankfurt-ticket.de
www.frankfurt-ticket.de

Frankfurt LAB
Schmidtstraße 12, 60326 Frankfurt am Main
+49 (0) 69 73941-693
info@frankfurt-lab.de
www.frankfurt-lab.com

Haus Metzler
Alt Bonames 6, 60433 Frankfurt am Main
+49 (0) 6172 24058
info@reimers-stiftung.de
www.reimers-stiftung.de

Romanfabrik
Hanauer Landstraße 186
60314 Frankfurt am Main
+49 (0) 69 4940902
reservierung@romanfabrik.de
www.romanfabrik.de/willkommen

GEISENHEIM
Schloss Johannisberg
65336 Geisenheim
+49 (0) 6723 602170
info@rheingau-musik-festival.de
www.rheingau-musik-festival.de

HAMBURG
Elbphilharmonie
Platz der Deutschen Einheit 4
20457 Hamburg
+49 (0) 40 357666-66
tickets@elbphilharmonie.de
www.elbphilharmonie.de/de/programm/TICKETS

HOFHEIM AM TAUNUS
Landratsamt Hofheim
Am Kreishaus 1–5
65719 Hofheim am Taunus
+49 (0) 6192 201-0
kultur@mtk.org
www.mtk.org/Main-Taunus-Konzerte-22.htm

KÖLN
Kölner Philharmonie
Bischofsgartenstraße 1
50667 Köln
+49 (0) 221 280280
karten@koelnmusik.de
www.koelner-philharmonie.de

OFFENBACH
Französisch-Reformierte Kirche
Herrnstraße 43
63065 Offenbach am Main
+49 (0) 69 8065-2360
Anmeldung.kultur@offenbach
https://www.offenbach.de/kultur-und-tourismus/veranstaltungen/index.php

LUDWIGSHAFEN
BASF-Feierabendhaus
Leuschnerstraße 47
67063 Ludwigshafen am Rhein
+49 (0) 621 6099911
basf@fishnjam.de
www.basf.de/kultur

WEIKERSHEIM
TauberPhilharmonie
August-Laukhuff-Straße 19
97990 Weikersheim
+49 (0) 7934 10223
info@tauberphilharmonie.de
www.tauberphilharmonie.de

Ricardo Müller
und Annina Pritschow / Violine

JUNGE DEUTSCHE PHILHARMONIE

Das Zukunftsorchester

Dürfen wir vorstellen? Die Junge Deutsche Philharmonie alias das Zukunftsorchester – kreativ, lebendig und voller Tatendrang, die Musikwelt von morgen zu gestalten!

Unser Orchester versammelt die besten Studierenden deutschsprachiger Musikhochschulen zwischen 18 und 28 Jahren, die mit Herzblut Musik machen und Zukunftsvisionen kreieren. Wir musizieren mit den höchsten künstlerischen Ansprüchen, entwickeln für unser Festival FREISPIEL experimentelle Konzertformate und touren regelmäßig in die größten Konzertsäle Europas und weltweit. Seit 2014 begleitet Jonathan Nott uns als Erster Dirigent und Künstlerischer Berater.

Der Fokus auf **zeitgenössische Musik** ist unserem Orchester seit der Gründung 1974 in die DNA geschrieben. Warum? Weil wir Grenzen testen, traditionelle Hörgewohnheiten aufbrechen und die Klangwelten der Musik voll auskosten wollen. So nehmen wir unser Publikum mit auf Entdeckungsreise und sorgen dafür, dass das Konzerterlebnis im Gedächtnis bleibt. Neben zeitgenössischer Musik stehen das große sinfonische Repertoire, historische Aufführungspraxis und Kammermusik auf dem Programm.

Als Zukunftsorchester zählen wir zu den Vorreitern **demokratisch strukturierter Klangkörper.** Heißt: Wir machen fast alles selbst! Jede*r von uns hat die Möglichkeit, sich in Gremien wie dem Vorstand oder dem Programmausschuss aktiv ins Orchestermanagement einzubringen. Unsere Leidenschaft fürs Musizieren geben wir in Musikvermittlungsprojekten weiter, z. B. durch Konzerteinführungen und Schulbesuche auf Tourneen oder durch langfristige Kooperationen mit Schulen im Rhein-Main-Gebiet. Horizonterweiternde Projekttage und die Probenarbeit mit erfahrenen Orchestermusiker*innen machen uns fit fürs (Berufs-)Leben. Denn die Junge Deutsche

Philharmonie schlägt die **Brücke zwischen Studium und Beruf** und ist für viele Profi-Orchester ein wichtiges Gütesiegel der Ausbildung.

Kein Wunder also, dass zahlreiche unserer ehemaligen Mitglieder in den Reihen der führenden Orchester zu finden sind oder Professuren an Musikhochschulen innehaben. Nachhaltigen **Einfluss auf den Kulturbetrieb** nehmen aber auch die Ensembles, die aus der Jungen Deutschen Philharmonie hervorgegangen sind. Dazu zählen die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen, das Ensemble Modern, das Ensemble Resonanz oder das Freiburger Barockorchester.

Ausgezeichnet und anerkannt wird unsere Arbeit u. a. durch die Schirmherrschaft der Bundesbeauftragten für Kultur und Medien Claudia Roth, die regelmäßigen Einladungen der Berliner Philharmoniker in die Berliner Philharmonie, die seit 2015 bestehende Patenschaft mit den Bamberger Symphonikern, die Unterstützung unseres Kuratoriums, Freundeskreises, unserer Förderer und Sponsoren und zuletzt durch den Gewinn des Binding-Kulturpreises 2020.

facebook.com/JungeDeutschePhilharmonie
instagram.com/daszukunftsorchester
youtube.com/c/JungeDeutschePhilharmonie
www.jdph.de

MUSIKER*INNEN S. 44/45
Oben von links nach rechts: Clara Casado Rodríguez / Klavier, Yu-Chen Fan / Violine, Miriam Raspe / Posaune, Aaron Biebuyck und Mette Jensen / Violine
Unten von links nach rechts: Samuel Sedano / Viola, Yajie Wang / Flöte, Hans Greve / Kontrabass, Marc Garcia Payà / Oboe

„Ein Kollektiv von höchst begabten, jungen, hochmotivierten Musiker*innen, die ihre Augen ganz klar auf die Musikprofession gerichtet haben."

Jonathan Nott, Erster Dirigent und Künstlerischer Berater

„Das Orchester stellt sich in jeder Probenphase wieder aufs Neue einer Mischung aus Alt und Neu, der es seinen Ruf als hervorragendes Orchester und als ‚Zukunftsorchester' verdankt."

Carola Reul, Geschäftsführerin

JONATHAN NOTT

Erster Dirigent und Künstlerischer Berater

Jonathan Nott ist Erster Dirigent und Künstlerischer Berater der Jungen Deutschen Philharmonie, Musikdirektor des Tokyo Symphony sowie Chefdirigent des Orchestre de la Suisse Romande.

Unter den weltweit renommierten Dirigentinnen und Dirigenten nimmt Jonathan Nott aufgrund der Vielseitigkeit seiner Begabung eine Sonderstellung ein. Nicht nur ist er, der als Chefdirigent der Bamberger Symphoniker in 16 Jahren mehr als 470 verschiedene Werke dirigierte, berühmt für die Kraft, Klarheit sowie intellektuelle und emotionale Tiefe seiner Interpretationen des gesamten symphonischen Repertoires von Schubert und Bruckner bis Mahler und Schostakowitsch. Er genießt auch den Ruf eines außergewöhnlichen Interpreten zeitgenössischer Musik, was ihm die persönliche Freundschaft von Komponisten wie György Ligeti, Luciano Berio, Pierre Boulez, Helmut Lachenmann oder Karlheinz Stockhausen eingebracht hat, deren Werke er mit dem Ensemble Modern, dem Ensemble Intercontemporain, der Jungen Deutschen Philharmonie und zuletzt mit dem Orchestre de la Suisse Romande zur Aufführung brachte.

Es ist Jonathan Nott ein persönliches Anliegen, junge Musikerinnen und Musiker zu fördern und auszubilden. Aus diesem Grund ist er noch bis 2024 Erster Dirigent und Künstlerischer Berater der Jungen Deutschen Philharmonie und regelmäßig Gast beim Gustav Mahler Jugendorchester. Außerdem hat er zusammen mit Marina Mahler und Paul Müller die Mahler Conducting Competition ins Leben gerufen.

ORCHESTERVORSTAND

Joshua Dahlmanns
Klarinette /
Vorstandssprecher

Mario Alarcón Cid
Violoncello

Anton Engelbach
Fagott

Nina Paul
Violine

Stefanie Tran Thu
Viola / stellvertretende
Vorstandssprecherin

ORCHESTERMANAGEMENT

Carola Reul
Geschäftsführerin /
Managing Director
+49 (0)69 94 34 30 50
reul@jdph.de

Linda Knauer
Öffentlichkeitsarbeit &
Marketing / Education
+49 (0)69 94 34 30 54
knauer@jdph.de

Thomas Wandt
Projektmanagement
Produktion
+49 (0)69 94 34 30 51
wandt@jdph.de

Megan Weber
Fundraising /
Sonderprojekte
+49 (0)69 94 34 30 50
weber@jdph.de

Farah Winning
Projektmanagement
Orchester
+49 (0)69 94 34 30 55
winning@jdph.de

Julia Panzer / Cello, Chien-Ting Kao / Kontrabass
und Johanna Kuchenbuch / Violine

FREUNDE DER JUNGEN DEUTSCHEN PHILHARMONIE E.V.

Neue Freundinnen und Freunde gesucht

JETZT MITGLIED WERDEN!

Was wäre die Junge Deutsche Philharmonie ohne ihre Freundinnen und Freunde? Seit vielen Jahren engagiert sich der Förderverein der Jungen Deutschen Philharmonie für das Zukunftsorchester und unterstützt es bei unterschiedlichsten Vorhaben.

So werden durch die jährlichen Mitgliedsbeiträge u. a. die Durchführung von Projekttagen, der Kauf neuer Orchesterinstrumente oder die Stelle FSJ Kultur finanziell ermöglicht. Im Gegenzug haben die Freundinnen und Freunde einen besonders engen Kontakt zum Orchester. Damit Sie sich von der Wirkung ihres Engagements persönlich überzeugen können, werden sie zu besonderen Veranstaltungen wie exklusiven Probenbesuchen, Konzerteinführungen oder dem jährlich stattfindenden Freundeskonzert eingeladen und erhalten aus der Geschäftsstelle regelmäßig Informationen rund um „ihr“ Orchester.

Gerne würde das Zukunftsorchester auch Sie in seinem Freundeskreis begrüßen.

Werden Sie Mitglied bei den Freunden der Jungen Deutschen Philharmonie e.V. und unterstützen Sie die Musikstudierenden von heute und die Orchesterlandschaft von morgen: **www.jdph.de/de/partner/freunde-ev**

„Die heutige Berufswelt erfordert eine Ausbildung, die mehr vermittelt als die Beherrschung des Instruments auf höchstem Niveau. Als Freunde finanzieren wir unter anderem Videoproduktionen sowie Workshops, welche die Orchestermitglieder nicht nur zu Musikerinnen und Musikern ausbilden, sondern zu Persönlichkeiten. Für unser Anliegen sind wir immer auf der Suche nach Gleichgesinnten, die sich gemeinsam mit uns für die Belange dieses einzigartigen Klangkörpers einsetzen – höchster Musikgenuss inklusive!

***

Dr. Thomas W. Büttner,
Vorsitzender der Freunde der Jungen Deutschen Philharmonie e.V.

DANK

Die Junge Deutsche Philharmonie dankt ihren Förderern und Sponsoren herzlich für die Unterstützung in der Saison 2022/2023:

Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

HESSEN Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst

Stadt Kulturamt Frankfurt am Main

gvl Gesellschaft zur Verwertung von Leistungsschutzrechten

KULTURFONDS Frankfurt RheinMain

Deutsche Bank

Dr. Marschner Stiftung

Stiftung Polytechnische Gesellschaft Frankfurt am Main

Kuratorium der Jungen Deutschen Philharmonie

Freunde der Jungen Deutschen Philharmonie e.V.

freunde der bamberger symphoniker

revos REINES WASSER JEDEN TAG

IMPRESSUM

SAISONBROSCHÜRE
DER JUNGEN DEUTSCHEN
PHILHARMONIE
Saison 2022/2023

Herausgeberin
Junge Deutsche Philharmonie e. V.
Schwedlerstr. 2–4, D-60314
Frankfurt am Main
Fon + 49 (0)69 94 34 30 50
Mail info@jdph.de
Web www.jdph.de

Claudia Roth, Schirmherrin
Die Beauftragte der
Bundesregierung für Kultur
und Medien

Bamberger Symphoniker, Paten
der Jungen Deutschen Philharmonie

Kuratorium
- Eckhard Sachse (Vorsitzender), Rechtsanwalt und Notar a. D.
- Dr. Wolfgang Büchele, CEO M+W Group
- Bergit Gräfin Douglas, Gründerin und Inhaberin MM Design
- Dr. Jürgen B. Mülder, Unternehmensberatung Dr. Jürgen B. Mülder, Board Consultants International
- Karl von Rohr, Stellvertretender Vorstandsvorsitzender Deutsche Bank AG
- Maria E. Thoma, Juristin
- Hans Ufer, ehemals Mitglied des Vorstands der ERGO Versicherungsgruppe AG
- Dr. Gabriele Werner, Managing Partner AltoPartners

Beirat
- Marcus Rudolf Axt, Intendant Bamberger Symphoniker
- Dr. Markus Fein, Intendant und Geschäftsführer Alte Oper Frankfurt
- Dr. Winrich Hopp, Künstlerischer Leiter „Musikfest Berlin“ der Berliner Festspiele und „musica viva“ des Bayerischen Rundfunks
- Louwrens Langevoort, Intendant Kölner Philharmonie und Geschäftsführer KölnMusik GmbH
- Prof. Dr. Susanne Rode-Breymann, Vorsitzende Rektorenkonferenz der deutschen Musikhochschulen und Präsidentin Hochschule für Musik und Theater Hannover (Vertretung: Prof. Anne-Kathrin Lindig, Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar)

Freunde der Jungen Deutschen Philharmonie e. V.
- Dr. Thomas W. Büttner, Vorsitzender
- Ervin Schellenberg, stellvertretender Vorsitzender

Redaktion: Linda Knauer
Text: Linda Knauer, Dr. Anselma Lanzendörfer
Lektorat: Niko Raatschen

Bildnachweise
Peter Andersen (S. 16), Angela Barron (S. 21), Salar Baygan (S. 2, S. 4, S. 36, S. 44/45, S. 46, S. 52/53, S. 54, S. 58), BGE (S. 20), Kai Bienert (S. 8), Andreas Etter (S. 31), Frau Anika (S. 11), iStock (S. 6/7, S. 12/13, S. 18/19, S. 22, S. 23/24, S. 28/29, S. 32, S. 38/39, S. 40/41), Barbara Herbst (S. 15), Harald Hoffmann (S. 30), Linda Knauer (S. 35), Guillaume Megevand (S. 27), Simon Pauly (S. 26), Felix Rabas (S. 10), David Reisler (S. 10), Achim Reissner (S. 45, S. 51, S. 52), Foppe Schut (S. 14), Lara Sperber (S. 9)

Designkonzept
hauser lacour, Frankfurt am Main

Gestaltung
Sylvia Lenz

Spendenkonto Junge Deutsche Philharmonie e. V.
Deutsche Bank Frankfurt
IBAN DE96 5007 0024 0488 4466 00
BIC DEUTDEDBFRA
Über Ihre Spenden erhalten Sie ab 200 Euro eine Spendenquittung.

Änderungen und alle Rechte vorbehalten.

Mai 2022